

Coop-Förderprogramm: Kompostmist liefert hochwertigen Dünger



Durch das Wenden der Miete mit dem Kompostwender wird der Kompostierungsvorgang ermöglicht und Treibhausgase wie Methan und Lachgas reduziert.

Dieses Coop Klimaschutzprogramm unterstützt landwirtschaftliche Biosuisse- oder Miini-Region Betriebe beim Kompostieren des anfallenden Mistes. Kompostierter Mist reduziert Treibhausgasemissionen und liefert biologischen, hochwirksamen Dünger für die Felder. Interessierte können sich ab sofort für dieses Klimaschutzprogramm anmelden.

Mistkompostierung bedeutet eine Aufbereitung von Festmist zu Rottenmist oder Mistkompost. Der Mist soll auf dem Hof möglichst vollständig kompostiert (aerob abgebaut) werden. Dies wird mit einer regelmässigen Umschichtung und einer guten Struktur erreicht. So stösst der Misthaufen anstelle des Treibhausgases Methan das weniger schädliche Treibhausgas CO₂ in die Atmosphäre aus.

Diese Aufbereitung ist mit zusätzlicher Arbeit und Kosten verbunden und lohnt sich deshalb nur, wenn die Kompostierung klare Vorteile für den Betrieb bringt. Die Klimaschutzwirkung durch die Reduktion der Methanemissionen wird dem Betrieb durch Förderbeiträge vergütet. Der kompostierte Mist wirkt sich als Dünger positiv auf die Humusbildung und eine anhaltende Stickstoffverfügbarkeit auf den Feldern aus.

Die Kompostierung von Hofdünger ist im biologischen Anbau bekannt und verschiedene Studien und Untersuchungen zeigen deren positive Wirkung. Auf Grund des finanziellen und zeitlichen Aufwands wird die Mistaufbereitung jedoch nicht grossflächig eingesetzt. Deshalb sollen interessierte Landwirtinnen und Landwirte bei der Investition in Infrastruktur, Arbeit und Klimaschutz mit einem Fördereitrag von ca. CHF 20 pro Tonne Frischmist unterstützt werden. Das Programm fördert die Aufbereitung des Mistes auf befestigten Flächen.

Fördergelder

Projekttyp:

Abfallmanagement und Kompost

Projektstandort:

Schweiz

Projektstatus:

In Betrieb, exklusiv

Jährliche CO₂-Reduktion:

1'000 t (über 10 Jahre)

Situation ohne Projekt

Mistkompostierung wird vereinzelt umgesetzt

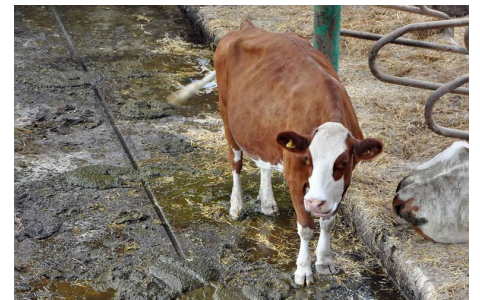
Projektstandard

VER

Impressionen



In der abgedeckten Kompostmiete wird der Mist zu fruchtbarem Dünger für die Felder. Der befestigte Platz und der Abfluss in die Güllegrube verhindert, dass verschmutztes Wasser in die Umwelt gelangt.



Profitieren Sie von Fördergeldern!

Fördergelder können je nach vorhandenem Platz und vorhandener Infrastruktur für Verschiedenes beantragt werden:

- Für den Bau einer zweiten Mistplatte.
- Für den Bau einer befestigten Kompostierbahn.
- Spezifische Investitionen, welche für die Kompostierung benötigt werden (Gerätschaften, Weiterbildung)

Kontakt

Ian Rothwell, Projektleitung Coop Klimaschutzprogramm, Tel. direkt: 044 206 34 17, Email

Hinweis: Dieses Programm nimmt keine weiteren Anmeldungen mehr entgegen. Das Agroforst-Programm ist noch offen für Neuanmeldungen.

Dieses Projekt trägt zu 3 SDGs bei:



Jährlichen werden rund 500 Tonnen Mist kompostiert.



Jährlich werden 100 Tonnen CO₂ eingespart.



Durch die Ausbringung von Kompost wird die Bodenfruchtbarkeit erhöht.